



**Apothekerkammer Bremen**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eduard-Grunow-Str. 11  
28203 Bremen  
Telefon: 0421/17 09 17

## PRESSEMITTEILUNG

### **161.500 Rezeptur Arzneimittel in 2015 hergestellt**

**Bremer Apotheken ergänzen industriell hergestellte Medikamente**

**Bremen, 11. April 2016 – Im vergangenen Jahr haben die 152 öffentlichen Apotheken in Bremen rund 161.500 Rezepturen für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) hergestellt. Das ergab eine Auswertung von Verordnungen durch das Deutsche Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI). „Insgesamt liegt die Zahl noch deutlich höher, weil Rezepturen für Privatversicherte oder auf direkte Nachfrage des Patienten gar nicht erfasst werden. Das zeigt: Rezeptur Arzneimittel sind und bleiben eine notwendige Ergänzung zu industriell hergestellten Arzneimitteln“, äußert Dr. Richard Klämbt, Präsident der Apothekerkammer Bremen.**

„Rezeptur Arzneimittel sind in vielen Fällen unersetzlich, zum Beispiel, wenn ein Kind ein Medikament in einer Dosis braucht, für die es kein industriell hergestelltes Arzneimittel gibt,“ so Klämbt. Der Großteil der maßgefertigten Medikamente für gesetzlich Versicherte entfiel 2015 auf sogenannte „allgemeine Rezepturen“ (104.558 Arzneimittel), beispielsweise Kapseln oder Salben. Jede Apotheke kann solche allgemeinen Rezepturen herstellen. Davon abgegrenzt werden sogenannte Spezialrezepturen, beispielsweise für die Heroinersatz- oder Krebstherapie sowie die künstliche Ernährung (Ernährung unter Umgehung des Darms). Mit der Herstellung von Rezepturen leisten die Bremischen Apotheken einen wichtigen Beitrag zur Überbrückung von Versorgungslücken bei Fertigarzneimitteln. Vergütet werden der Einkauf der Grundstoffe und die Herstellung des Medikamentes. Anders als bei Fertigarzneimitteln gibt es aber keine Gebühr für Beratung und Abgabe der individuellen Arznei. Dazu Klämbt: „Das ist nicht nachvollziehbar, weil gerade Rezeptur Arzneimittel oft eine besonders intensive Beratung erfordern. Deswegen fordern wir ein, dass Rezepturen hinsichtlich des Beratungsaufwandes den Fertigarzneimitteln gleichgestellt werden.“

Weitere Informationen unter: [www.ak-bremen.de](http://www.ak-bremen.de)

#### **Über die Apothekerkammer Bremen:**

Die Apothekerkammer Bremen vertritt die Anliegen der Apothekerschaft in Bremen und Bremerhaven. Sie vermittelt die Interessen der rund 540 Kammermitglieder im Land Bremen in der Politik, der Öffentlichkeit und den Medien. Hinter den Mitgliedern stehen etwa 180 öffentliche Apotheken und drei Krankenhausapotheken. Die Kammer engagiert sich für ein kostenbewusstes Gesundheitssystem, für hohe Qualität und Beratungskompetenz in den Apotheken.



**Apothekerkammer Bremen**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eduard-Grunow-Str. 11  
28203 Bremen  
Telefon: 0421/17 09 17

**Pressekontakt:**

neusta communications GmbH

Wiebke Jakob

Konsul-Smidt-Straße 24

28217 Bremen

Telefon: 0421/79 06 89

E-Mail: [w.jakob@neusta-communications.de](mailto:w.jakob@neusta-communications.de)